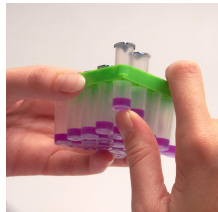


# Anwendungsanweisung

DSM Food Specialties B.V.

P.O. Box 1  
 2600 MA Delft  
 Niederlande  
 www.dsm.com

## Delvotest® T Ampullen



1. Entnehmen Sie die erforderliche Anzahl an Ampullen aus dem Rahmen. Achten Sie darauf, die Folie der übrigen Ampullen nicht zu beschädigen.



2. Öffnen Sie die Ampullen, indem Sie mit der Ecke des Ampullenrahmens oder einer Schere ein Loch in die Aluminiumfolie stechen. Markieren Sie die Ampullen zur Proben-Identifizierung mit einer Ziffer.



3. Verwenden Sie für jede Milchprobe eine neue Einwegpipette. Verwenden Sie die Pipetten nicht mehrmals. Berühren Sie nicht die Spitze der Pipette, die mit der Milch in Kontakt kommt.



4. Nehmen Sie die Milch in die Pipette auf, indem Sie den oberen Kolben ein Mal vorsichtig zusammendrücken, gedrückt halten und die Pipette ca. 1 cm tief in die Milchprobe eintauchen. Lösen Sie dann den Druck auf den Kolben und die Pipette (Schaft) füllt sich mit der benötigten Menge (0,1 ml) Milch. Anmerkung: Nach dem Pipettieren verbleibt ein kleiner Rest Milch in der Pipette (kleiner unterer Kolben). Wiederholen Sie den Pipettierprozess, falls keine Milch in den Pipettenkolben aufgenommen wurde.



5. Übertragen Sie die Milchproben, indem Sie den oberen Kolben der Pipette durch vorsichtiges Drücken vollständig entleeren und die Milch direkt auf das Agar-Medium geben. Anmerkung: Im unteren Kolben verbleibt ein kleiner Rest Milch.



6. Prüfen Sie die Temperatur des Inkubators (64 °C +/- 2 °C). Geben Sie die Ampullen in den Inkubator. Kontrollprobe verwenden oder Zeit nehmen und Zeitmesser einstellen.



7. Lesen Sie nach Ablauf der erforderlichen Inkubationsdauer die Farbe des festen Agars in den Ampullen ab. Feste Ableszeit von 3 Stunden und 15 Minuten oder Kontrollzeitablesung verwenden.



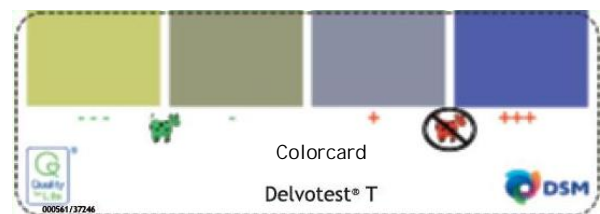
### Bitte beachten Sie:

1. Bei der Kontrolldauer handelt es sich um die Zeit, bis sich eine Testprobe mit Antibiotika-freier Milch gelb färbt. Die korrekte Gelbfärbung einer negativen Probe entnehmen Sie bitte der Farbkarte. Eine zu lange Inkubationsdauer verringert die Empfindlichkeit des Tests.

Die Inkubationszeit für Ziegen- und Schafsmilch kann etwa 10-30 Minuten länger sein als für Kuhmilch.

2. Um mehr Zeit für das Ablesen nach der Inkubation zu gewinnen, können die Tests in ein kaltes Eiswasserbad getaucht werden. Durch die Kälte wird ein weiterer Farbwechsel unterbunden.

3. Eventuell bleibt das obere Drittel des Agar-Gels in der Ampulle violett, während sich die unteren zwei Drittel des Gels gelb färben. Das Testergebnis lautet dann negativ.



Alle hier gegebenen Informationen werden nach bestem Wissen und Gewissen beschrieben. Es wird kein Anspruch auf und keine Haftung für Genauigkeit, Aktualität, Vollständigkeit oder Rechtsmangelfreiheit der Informationen erhoben. Der Inhalt dieses Dokuments kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Bitte fordern Sie die neueste Version dieses Dokuments oder weitere Informationen bei uns an. Da Produktdosierung, besondere Anwendungen sowie die Umstände der Benutzung sich unserer Kontrolle entziehen, geben wir keinerlei Garantien oder Zusicherungen hinsichtlich der vom Benutzer erzielten Ergebnisse. Es obliegt der Verantwortung des Benutzers, über die Eignung unserer Produkte für seine individuellen Anforderungen zu entscheiden und den rechtlichen Status für die vom Benutzer vorgesehene Anwendung unserer Produkte festzulegen.

DSM Food Specialties B.V. | A. Fleminglaan 1 | 2613 AX Delft | The Netherlands | info.food@dsm.com | Trade Register Number 27235314

Ausfertigungsdatum: mei 12, 2014